



E-Mail-Verteiler: alle Vereinssportleiter
alle Vereinsschützenmeister
Gau-Vorstand zur Kenntnisnahme

Ausschreibung Gaumeisterschaft 2023

Liebe Sportleiterinnen, Sportleiter, Schützenmeisterinnen und Schützenmeister,

die Gau-Meisterschaft wird nach Meisterschaftsausschreibung des BSSB und gemäß den Regeln der aktuellen DSB-Sportordnung (Stand Januar 2022) geschossen. Zusätzlich gelten die Ergänzungen zur Sportordnung.

Bitte diese Ausschreibung mit den dazugehörigen Anlagen genau durchlesen.

Die Meldungen der Vereinsmeisterschaften erfolgen ausschließlich online unter <http://www.gm-shooting.de>. Alle Sportleiter erhalten die Zugangsdaten per Mail. Für die Meldungen ist die im Programm hinterlegte Jahrgangstabelle zu verwenden.

Meldungen von Vereinsergebnissen müssen einen für die jeweilige Disziplin plausiblen Wert darstellen. Eingaben von z.B. 1 Ring werden ignoriert, bzw. der gemeldete Schütze gestrichen.

Achtung: Ein zum Zeitpunkt der Meisterschaft, bzw. Durchführungsdatum der jeweiligen Disziplinen, gültiges Hygienekonzept hinsichtlich Maskenpflicht, 3G-Regel, sowie Abstandregeln ist zu beachten und anzuwenden!

Nach dem Eingang aller Meldungen werden diese von den Gausportleitern Meisterschaften weiterverarbeitet. Die Startkarten werden jedem Vereinssportleiter per Mail zugeschickt.

- Die Ergebnislisten werden nach Beendigung der Wettkämpfe auf der Gau-Webseite unter www.gau-muenchen-ost-land.de veröffentlicht. DSGVO: Mit der Anmeldung zur Gaumeisterschaft erklärt sich jeder Schütze damit einverstanden, dass sein Daten (Name, Vereinszugehörigkeit, Ergebnis) im Internet und per Listenaushang im jeweiligen Austragungsort veröffentlicht werden. Dies erfolgt auch bei Nicht-Antreten.

Die Gausportleitung kann Disziplinen oder Klassen aufgrund zu geringer Beteiligung mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis zum Bezirk durchmelden.

Für durchgemeldete Schützinnen und Schützen werden keine Startgebühren erhoben.

Der Gau München Ost- Land behält sich vor, die Ausschreibung nach Bedarf zu ändern

Alle Waffen und Auflageböcke werden vor dem Start einer Waffenkontrolle unterzogen. Die Waffen müssen bereits vor dem Probeschießen ordnungsgemäß – z.B. Entfernung – eingestellt sein. Ein Einschießen der Waffen ist nicht möglich (KK).

Wichtige Hinweise für alle Aufgedisziplinen und anderweitig genehmigte Hilfsmittel:

Da der Gau keine eigenen Auflagen besitzt, müssen Schützen eigene Auflagen mitbringen. Dabei ist zu beachten, dass diese Auflagen der Regel entsprechen (siehe Punkt 9.6 der Sportordnung,

"Regeln für das Auflageschießen"). Dies gilt selbstverständlich auch – wie bisher – für Hocker, Pendelschnüre und Federböcke (siehe Sportordnung Regel 9.7.6.1 bzw. 9.7.7).

Vorschießen:

Nur noch für Mitarbeiter der Gaumeisterschaft sowie Mitarbeiter oder Teilnehmer von anderen höherwertigen sportlichen Veranstaltungen im DSB am selben Tag möglich. Ein Vorschießen aufgrund bspw. beruflicher Verhinderung, ärztlichen Terminen oder ähnlichem ist nicht mehr möglich. Mitarbeiter, die an den Gaumeisterschaften helfen, dürfen allerdings nur die Disziplinen vorschießen, an welchen Sie wegen der Mitarbeit nicht starten können. Dieses Vorschießen wird als offizielle Teilnahme gewertet.

Ist der Vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nicht mehr ausgewechselt werden. Die Änderung der Mannschaftszusammenstellung hinsichtlich der anderen Mannschaftsschützen nach 0.9.5 SpoO wird hierdurch nicht berührt.

Ein Termin zum Vorschießen der Mitarbeiter wird gesondert festgelegt und per Mail kommuniziert.

Mannschaften:

Vom Verein werden die Mannschaften zu den Gaumeisterschaften gemeldet. Die Mannschaften schießen wie gemeldet zusammen, es erfolgt „KEINE“ automatische Mannschaftszusammenstellung. Eine Qualifikation zur jeweils nächsten Meisterschaftsebene ist über Mannschaftslimits möglich. Dies wird auf allen Ebenen bis zur Deutschen Meisterschaft angewendet. Mannschaftsummeldungen sind bis 60 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen zu stellen. Ummelde Gebühr € 3,-. Vorgeschossene Ergebnisse zählen nicht zu dieser Zeitberechnung. Es gilt die Regel 0.7.4.2 der SpoO analog.

Durchführungsplan Gaumeisterschaften 2023:

Disziplin	DisziplinNr.		Datum	Meldeschluss	Ort
Luftgewehr	1.10, 1.11	offen	offen	18.12.2022	offen
Luftpistole	2.10, 2.11	offen	offen	18.12.2022	offen
KK	1.35, 1.36, 1.40, 1.41 1.42, 1.80,	Samstag	05.11.2022	28.10.2022	HSG
Vorderlader kurz		Samstag	26.11.2022	05.11.2022	Ottobrunn
Vorderlader lang		Samstag	26.11.2022	05.11.2022	Ottobrunn
25 M Revolver 357und 44	2.55, 2.58	Samstag Sonntag	04.-05.02.2023 bzw. 11.-12.02.	18.12.2022	Aschheim
Ordonanzgewehr	1.58 o, 1.58 g,		Noch offen	18.12.2022	Ottobrunn
25 M Pistole 9x19	2.53	Samstag Sonntag	04.-05.02.2023 bzw. 11.-12.02.	18.12.2022	Aschheim
Unterhebel	B.12, B.13, B.14		Noch offen	18.12.2022	Ottobrunn
25 M Pistole 45, ZFP, SP	2.59, 2.45, 2,60	Samstag Sonntag	04.-05.02.2023 bzw. 11.-12.02.	18.12.2022	Aschheim
25 M Pistole	2.40	Samstag Sonntag	04.-05.02.2023 bzw. 11.-12.02.	18.12.2022	Aschheim
Zimmerstutzen	1.30, B 17, G 31		offen	18.12.2022	Gronsdorf

Sollten noch weitere Disziplinen geschossen werden, werden diese im gm-shooting angezeigt.

Startgelder:

Startgelder sind Reuegelder und müssen für alle gemeldeten und zugelassenen Schützen bezahlt werden!

Druckluftwaffen

Klasse	Startgebühr
Schüler	€ 3,00
Jugend	€ 5,00
Junioren	€ 7,00
Alle anderen Klassen	€ 9,00

Kleinkaliber und scharfe Waffen

Schüler	€ 3,00
Jugend	€ 5,00
Junioren	€ 10,00
Alle anderen Klassen	€ 14,00

ZIS-Weitermeldegebühr:

Für alle Klassen	€ 4,00
------------------	--------

Um- und Abmeldungsgebühr für Mannschaften:

Für alle Klassen	€ 3,00
------------------	--------

Nachdruck Startkarte vor Ort:

Für alle Klassen	€ 1,00
------------------	--------

Die Startgelder werden vom Gau nach Durchführung der Meisterschaft per Lastschrift von den Vereinen abgebucht. Eine Zusammenstellung wird den Vereinen übersandt.

Alle Teilnehmer an der Meisterschaft müssen mit den erforderlichen Berechtigungen beim Gau gemeldet worden sein.

Mitglieder die nach dem 15.08.2022 umgemeldet wurden unterliegen der in der SpO angegebenen Sperre. Maßgeblich ist der Eintrag im Mitgliederverwaltungs-Programm ZMI-Client des BSSB. Diese Datenbank wird für die Onlinemeldung verwendet. Neue Mitglieder, die nach den auf Seite 1 angegebenen Meldeschlüsseln dem Gau gemeldet werden, sind wegen fehlendem VM-Ergebnis von der GM ausgeschlossen.

Mitarbeiter:

Für einen reibungslosen und regelkonformen Ablauf sind von einzelnen Vereinen Mitarbeiter zur GM abzustellen. Die betroffenen Vereine werden zyklisch ausgewählt und sind in einer gesonderten Anlage zur Ausschreibung aufgeführt.

Vorschießanträge Bezirksmeisterschaften:

Alle Vorschießanträge sind über den Gau dem Bezirkssportleiter vorzulegen. Hinsichtlich der Fristen wird auf die Ausschreibung des Schützenbezirk München verwiesen. Für die Einhaltung der Fristen gemäß Ausschreibung des Schützenbezirks München ist jeder Sportleiter selbst verantwortlich. Anträge, welche direkt an die Bezirkssportleitung gesandt werden, können nicht berücksichtigt werden!

Sicherheitsbestimmungen:

Bei den Wettbewerben VL, Zentralfeuerwaffen (Wettbewerb 2.45 und 2.55 ff sind Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Schütze trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst. Alle Schützen und Mitarbeiter müssen während des Wettkampfes Gehörschutzkappen oder anderen Gehörschutz (Ohrstöpsel, Selektone) tragen.

Teilnahmeberechtigung/Startmeldung

Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 ff. der Sportordnung (SpoO) des Deutschen Schützenbundes (DSB)

Die Mitglieder der Bezirks-/Landes-/Bundeskader in den olympischen Wettbewerben können auf Antrag und mit Nachweis vorschießen und werden für die Mannschaftswertung in die normale Wertung aufgenommen, wenn Sie am Wettkampftag für eine höhere Veranstaltung eingeladen sind. Wenn zwei oder mehr der Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet. Die Vorschießregel SpoO Nr. 0.9.4. ist auf alle Wettbewerbe außer Disziplinen/Wettbewerbe ZIS anzuwenden. Der Antrag ist bis zum Meldeschluss der Disziplin beim Gau zu stellen. (Trifft dieses Jahr nicht zu!).

Die 300m Gewehr Wettbewerbe sind als Halbprogramm in der Vereins- und Gaumeisterschaft auf die reduzierte 300m Scheibe auf 100m durchzuführen und das Ergebnis an den Gau zu melden.

Zur schnellen Ermittlung der Teilnehmer sind die Meldeschlüsse unbedingt einzuhalten. Verspätete Abgaben werden nicht mehr angenommen.

Eine Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften, bzw. höherwertig, ist nur nach in der entsprechenden Disziplin, geschossener Vereinsmeisterschaft möglich.

Wettbewerbs- und Klassennummern

Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Disziplinnummern) nach Sportordnung bzw. die Bayerischen Disziplinen Schlüssel zu verwenden. Die Klassennummern sind der Tabelle zur Ausschreibung zu entnehmen.

Allg. Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung:

Kampf-/Berufungskampfgericht werden vom Gau München Ost-Land als Veranstalter bestimmt.

Die Kontrolle der Sportwaffen – Sportgeräte, Schießkleidung und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Wettbewerb statt. Die Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen, soweit sie nicht vor dem 1. Januar 1891 hergestellt und nicht verändert worden sind. (§4 Abs.1. Nr. 3b Beschluss G) Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 10 Omm Lauf haben.

Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit Ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden. Bei allen auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück durchgeführten Wettbewerben gilt zusätzlich das Sicherheitsblatt des BSSB, das auf der Homepage des BSSB unter: www.bssb.de einsehbar ist.

Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben sind über den Verein zu klären.

Die Neuausstellung einer Startkarte wird vom Gau München-Ost-Land mit einer Gebühr belegt, deren Höhe oben aufgeführt ist.

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 100,00 € zu entrichten.

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des BSSB nur im Original sowie bei Personen ab Junioren B ein Personalausweis/Reisepass mitzuführen. Diese Ausweispapiere sind unaufgefordert vorzulegen.

Kann ein Schütze/in bis zum Abschluss der Disziplin seiner Klasse keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ausländer keine automatische Startberechtigung haben. Diese müssen eine Genehmigung des DSB vorweisen. EU-Bürger zählen nicht als Ausländer und müssen nur die vom Landesverband unterschriebene Verpflichtungserklärung vorlegen.

Schüler, die am Wettkampftag noch keine 12 Jahre alt sind, haben die gesetzlichen Sondergenehmigungen unaufgefordert vorzulegen. Weitere waffenrechtliche Vorgaben zur Altersgrenze sind zu beachten.

In den Vorderlader Wettbewerben ist eine gültige Sprengstofflaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen.

Schützen ohne gültige Sprengstofflaubnis dürfen nicht starten. Weitere, waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert vorzuzeigen. Der jeweilige Vereinssportleiter haftet persönlich für die Einhaltung dieses Punktes.

In den Vorderlader Kugelwettbewerben wird auf 2 Wettkampfscheiben geschossen. (Erste Scheibe 7 Schuss, zweite Scheibe 8 Schuss) Der Schütze hat seine Scheiben selbst zu wechseln.

In den 10m Auflagewettbewerben muss die Meldung mit Zehntelwertung erfolgen. Ab der Landesmeisterschaft werden alle 10m und 50m Auflagewettbewerbe in Zehntelwertung durchgeführt.

Luftgewehr und Luftgewehr 3-Stellung kann auf Scheibenstreifen geschossen werden. Näheres regelt der Veranstalter.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Meisterschaften, die nicht auf elektronischen Anlagen durchgeführt werden, nur Signum Scheiben des DSB verwendet werden dürfen.

Meldungen in allen Wettbewerben erfolgen grundsätzlich ohne Finalergebnis.

Der Sportler muss am Tag des Wettkampfes eine Startkarte in Papierform vorweisen können.

Unterhebel-/Ordonnanzgewehr, BSSB Kombi:

Die Wettbewerbe Unterhebelgewehr und BSSB Ordonnanzgewehr und BSSB Kombi werden nach der Ausschreibung des Bayerischen Sportschützenbundes geschossen. (Hinweis zum BSSB-Kombi: .454 Casull Waffen sind nicht zugelassen.)

Auszeichnungen / Meisternadeln / Urkunden:

Für die Platzierungen 1-3 in den Einzelwettbewerben werden Urkunden und Nadeln ausgegeben, in den Mannschaftswettbewerben werden nur Urkunden ausgegeben, wenn in der jeweiligen Klasse mindestens 5 Starter gemeldet sind.

In der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse werden die Urkunden und Nadeln immer, also unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer ausgegeben.

Es werden nur vollständige Mannschaften geehrt.

Finale und Stechen:

Finalschießen werden bei der Gaumeisterschaft nicht durchgeführt. Stechschießen erfolgen im Anschluss an den Abschluss der jeweiligen Klasse und werden vor Ort bekannt gegeben. Stechen erfolgen zirka 10 Minuten nach Bekanntgabe der Teilnehmer.

Die Weitermeldung der Ergebnisse erfolgt mit dem im Qualifikationsteil des Wettbewerbs erzielten Ergebnis.

ZIS Regelung für alle Wettbewerbe:

- 9.1 Sportler und Sportlerinnen die ZIS in Anspruch nehmen müssen bei der Vereinsmeisterschaft regulär angetreten sein, ein Vorschießresultat wird nicht akzeptiert.
- 9.2 Die ZIS Meldung muss zu den jeweiligen Meldelisten auf dem entsprechenden Formblatt vom Verein zum Gau gemeldet werden. Die Meldung darf nicht in der Dateimeldung enthalten sein.
- 9.3 Es wird eine Gebühr für die Beantragung erhoben. Die Höhe der Gebühr ist der obigen Tabelle zu entnehmen.
- 9.4 Fristende für die Beantragung ist die Meldefrist in der entsprechenden Disziplin zum Gau.

Das Formular wird zeitnah auf der Gauhomepage bereitgestellt.

Allgemeines:

Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen zieht eine Disqualifikation nach sich.

Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Waffen zur Waffenkontrolle, soweit möglich, mit ausgebauten Verschlüssen abzuliefern sind.

Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die SPO des DSB. Jeder Teilnehmer/in unterwirft sich der Ehrengerichtsordnung des BSSB bzw. der Gerichtsbarkeit des DSB. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Gau München-Ost-Land als Veranstalter vorbehalten, sofern er damit nicht gegen die SpoO und diese Ausschreibung verstößt. Alle Formulare gelten in der Form, in der sie eine Woche vor Ende der Meldefrist zur Gaumeisterschaft auf der Homepage des Gau München-Ost-Land eingestellt sind für das aktuelle Sportjahr, unabhängig von auf den Formularen angegebenen Jahreszahlen.

Schusszahlen abweichend der SPO Gau-Meisterschaft

Achtung:

Die Schusszahlen bei Schüler in Gau- und Bezirksmeisterschaften für LG 3-Stellung betragen 3x10 Schuss, ab Bayerischen Meisterschaft wird auf 3x20 Schuss erhöht.

Alle Anreden sind geschlechtsneutral.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Anlagen:

- Mitarbeiterliste

Mitarbeiterliste:

Um den reibungslosen Ablauf der Druckluftdisziplinen zum Termin 2023, zu gewährleisten, benötigen wir jeweils eine ausgebildete Aufsicht und / oder Mitarbeiter aus folgenden Vereinen:

SG Aying-Peiss
SG Almrausch Brunenthal
SG Bayerische Schützen Dornach
SG Altschützen Feldkirchen
SG Schützenfreunde Oberhaching
SG Frohsinn 1884 Höhenkirchen
SG Gemütlichkeit Hohenbrunn
SG Isarau Ismaning
SG D´Denninger
SG Altschützen Riem
SG Gemütlichkeit Trudering
SG Unterhaching
SG Daglfing
SG Kirchheim
SG Unterföhring

Bitte namentliche Meldung mindestens einer Aufsicht / Mitarbeiters schriftlich durch den jeweiligen Sportleiter bis spätestens:

Sonntag, den 18. Dezember 2022 an bernhofermartin@googlemail.com

Die Meldung **muss** jeweils Name, Vorname, Telefon und E-Mailadresse beinhalten!

Sollte ein Verein keine Aufsicht stellen, besteht kein Anspruch auf Weitermeldung der Ergebnisse des jeweiligen Vereines an den Bezirk München.

Für diese Mitarbeiter besteht die Möglichkeit für die Gaumeisterschaft Druckluft vorzuschießen. Die Aufsichten erhalten außerdem für den Tag eine Aufwandsentschädigung, welche vor Ort in bar ausbezahlt wird. Gerne dürfen sich zwei Aufsichten aus einem Verein melden, die sich dann vor Ort abwechseln können.